

Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

Auflage 2017

© U-Form Verlag Hermann Ullrich GmbH & Co. KG · Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen
Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 208963 · Internet: www.u-form.de · E-Mail: uform@u-form.de

Quelle: Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen · ISBN 978-3-88234-402-8

Bearbeitungshinweise

Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfehlen wir die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.

Als Hilfsmittel ist ein nicht programmierbarer, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen.

1. Aufgabe

Sie sind Mitarbeiter/-in des Logistikdienstleisters SPEDAIX GmbH, Aachen. Zwischen der SPEDAIX GmbH und ihren Kunden ist die Vereinbarung eines sog. „festen Übernahmeesatzes“ üblich.

- Auf welcher Rechtsgrundlage basiert eine solche Vereinbarung?
- Welche rechtliche Wirkung hat die Fixkostenspedition für den Spediteur?
- Welche Positionen enthält ein fester Übernahmeesatz?
- Worin liegt der Vorteil eines festen Übernahmeesatzes für die Beteiligten?
- Welchen Nachteil kann der feste Übernahmeesatz für den Spediteur mit sich bringen?

2. Aufgabe

Aus Kapstadt (Südafrika) wurden elektrische Heckenscheren über Bremen von einem deutschen Importeur aus Aachen importiert. Die Sendung befindet sich noch im Zolllager Bremen. Der Warenwert beträgt lt. Handelsrechnung 546.865 ZAR (FOB Kapstadt).

Weitere Kosten sind:

Position	Betrag	Währung
Seefracht	1.990,00	\$
Seetransportversicherung	120,00	€
Nachlauf bis Aachen (T1)	440,00	€
Zollabfertigung durch deutschen Spediteur	99,00	€

Zusätzliche Angaben:

1,00 € = 1,20664 USD/9,9430 ZAR

Zollsatz = 1,5 % (ermäßigter Satz)

USt-Satz = 19 %

Ermitteln Sie unter Berücksichtigung der vorstehenden Angaben (Handelsrechnung wird als Transaktionswert anerkannt)

- den Zollwert
- den Zoll
- den EUSt-Wert
- die EUSt

Name:

3. Aufgabe

In kombinierten, multimodalen Land-, See- und Luftverkehren werden die unterschiedlichsten Container als Lademittel eingesetzt.

- a) Für ein Seeschiff soll eine Ladung von 1 360 TEU zusammengestellt werden. Geben Sie an, welche und wie viele der folgenden Containerarten hierfür infrage kommen. Begründen Sie kurz Ihre Antwort.
- 40' Container
 - LD 3-Container
 - LD 7-Container
- b) Folgende Güter sollen für den Seetransport containerisiert werden:
- ba) 18 000 Liter flüssige Chemikalien
- bb) 14 000 kg TK-Kost mit einer Bedarfstemperatur von $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$
- bc) 8 t Granulat
- bd) Stahlkonstruktion für einen Kuppelbau
(Durchmesser 9,10 m, max. Höhe 1,75 m, Gewicht 18,5 t)

Schlagen Sie geeignete Containerarten vor und begründen Sie Ihre Entscheidung.

4. Aufgabe

In der Versandspedition M. Dudzinski e. K., 52349 Düren, wurden folgende Sendungen borderiert (Auszug):

Bordero-Nr. 03/744	Versandspediteur: M. Dudzinski e. K.	Frachtführer: TRAPO GmbH	Empfangsspediteur: B. Bruhns & Co. KG	Beim Empfänger zu erheben
Datum: 30.03.20..	Grüner Weg 299	Killewittchen 5	Erfurter Str. 799 a	
Blatt: 01	52349 Düren	52249 Eschweiler	91056 Erlangen	
Relation: OD-11				

Pos.	Anzahl	Verpackung	SF	Inhalt	Gewicht in kg	Versender	Empfänger	Frankatur	steuerpflichtig in EUR	nicht steuerpflichtig in EUR
1	16	EP Flach	1	Farben in Eimern	5 400	Farben Moll 52349 DN	BAU GmbH 91054 ER	Frei		
2	4	EP GIBO*	0	Kerzenleuchter	1 600	Design KG 52351 DN	Wohnen KG 90473 N	Unfrei	187,50	
3	6	EP Flach	0	Druckerpapier	4 800	WW GmbH 51107 K	I. Salz e. K. 91126 SC	Frei		
4	8	Ind-Pal. Flach*	0	Hygieneartikel	1 600	P & G AG 52080 AC	Kass GmbH 90766 FÜ	Frei		4.250,00
5	6	EP Flach	0	Werkzeug	5 400	A. WU e. K. 52062 AC	UTG GmbH 90473 N	Unfrei	211,76	
Sa.	40				18 800				399,26	4.250,00

*Hinweis:

Berechnen Sie die Gitterboxpaletten der Position 2 vereinfacht mit dem Außenmaß 80 cm x 120 cm.

Die Industrie-Paletten der Position 4 haben ein Maß von je 100 cm x 120 cm.

- a) Nennen Sie vier Grundfunktionen, die ein Bordero erfüllt.
- b) Erläutern Sie kurz folgende Positionen des vorstehenden Borderos:
- ba) Die Bedeutung der 4.250,00 Euro in der letzten Spalte (bei Pos. 4)
- bb) Wo haben die Empfänger der Positionen 2, 3 und 4 ihren Firmensitz?
- bc) Für welche Positionen wird B. Bruhns & Co. KG Anschlussfrachten in Rechnung stellen?

Name:

6. Aufgabe

Die Eigenkapitalquote der SPELOTRANS GmbH, 06120 Halle (Saale), lag bei einer Bilanzsumme von 24,00 Mio. Euro für das abgelaufene Geschäftsjahr bei durchschnittlich $33\frac{1}{3}\%$.

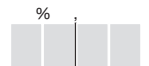
Die Gewinn- und Verlustrechnung des letzten Jahres zeigt folgendes Bild:

Gewinn- und Verlustrechnung der SPELOTRANS GmbH zum 31.12. .. (verkürzte Darstellung)			
Soll	Werte in Tsd. Euro	Haben	Werte in Tsd. Euro
Personalaufwand	6.200	Umsatzerlöse	22.880
Verwaltungsaufwand	2.100	Zinserträge	20
Fuhrparkkosten	3.800		
Abschreibungen (a. Anlagen)	2.800		
Zinsaufwendungen	200		
Sonstige Kosten (*)	7.000		
Jahresüberschuss	800		
Summe der Sollseite	22.900	Summe der Habenseite	22.900

(*) In den Sonstigen Kosten sind Aufwendungen enthalten, für die wegen eines schwebenden Gerichtsverfahrens (Prozesskosten) eine Rückstellung in Höhe von 60.000,00 Euro gebildet wurde.

Ermitteln Sie (auf **2 Stellen** hinter dem Komma gerundet):

a) die Eigenkapitalrentabilität (%)



b) die Gesamtkapitalrentabilität (%)



c) die Umsatzrentabilität (%)



Hinweis

Dieses Prüfungstraining enthält eine exemplarische Auswahl von Aufgaben und Lösungen aus unseren entsprechenden berufsspezifischen Prüfungstrainern. Die Aufgaben wurden inhaltlich so ausgewählt, dass sie möglichst lange Gültigkeit besitzen und allgemeines Prüfungswissen abfragen.

Da unsere Prüfungstrainer in regelmäßigen Abständen aktualisiert und an den neuesten gesetzlichen Stand angepasst werden, sind teilweise bereits Neuauflagen der hier als Aufgabenquelle genutzten Prüfungstrainer erhältlich.

Die **aktuellen Auflagen** finden Sie unter: www.u-form.de

Quelle

Prüfungstrainer
Abschlussprüfung
Kaufmann/-frau für Spedition
und Logistikdienstleistung

Best.-Nr. 402
ISBN 978-3-88234-402-8

Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

Auflage 2017

Lösungen

© U-Form Verlag Hermann Ullrich GmbH & Co. KG · Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen
Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 208963 · Internet: www.u-form.de · E-Mail: lehrer@u-form.de

1. Aufgabe – Prüfungsbereich Leistungserstellung in Spedition und Logistik

Auszug aus dem Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Kapitel Transport, Umschlag, Lagerleistung, Best.-Nr. 402, ISBN 978-3-88234-402-8

- a) Rechtsgrundlage für den festen Übernahmesatz (Spedition zu festen Kosten) ist § 459 HGB.
- b) Die rechtliche Wirkung ergibt sich aus dem Wortlaut des § 459 HGB:
„Soweit als Vergütung ein bestimmter Betrag vereinbart ist, der Kosten für die Beförderung einschließt, hat der Spediteur hinsichtlich der Beförderung die Rechte und Pflichten eines Frachtführers oder Verfrachters. In diesem Fall hat er Anspruch auf Ersatz seiner Aufwendungen nur, soweit dies üblich ist.“
- c) Der Übernahmesatz ist vielfach durch einen „100 kg-Satz“ dimensioniert und deckt i. d. R. folgende Positionen ab:
- Frachtkosten, Umschlagkosten, Vorholen der Sendung
 - Entladen und Verteilen, Zustellung und Anschlussfrachten
 - Nebengebühren
 - Spediteurvergütung
- d) Vorteile für den Versender
- feste Kalkulationsgrundlage (insbesondere bei „Frei Haus“-Sendungen)
 - Vergleichsmöglichkeiten mit Konkurrenzangeboten
- Vorteile für den Spediteur
- Wettbewerbsvorteil bei klarer Preisstellung und Leistungstransparenz
 - überschaubare Erlöskalkulation
- e) Nachteil für den Spediteur ist das Kalkulationsrisiko. In seinen Offerten sollte er deshalb Einschränkungen wie „freibleibend bis [...]“ oder „gültig auf Basis heutiger Frachtkosten“ erwägen.

2. Aufgabe – Prüfungsbereich Leistungserstellung in Spedition und Logistik

Auszug aus dem Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Kapitel Transport, Umschlag, Lagerleistung, Best.-Nr. 402, ISBN 978-3-88234-402-8

Die Ergebnisse sind jeweils auf 2 Stellen hinter dem Komma kaufmännisch gerundet.

- a)
- Bei der FOB Kapstadt (Free On Board) gestellten Sendung setzt sich der Zollwert zusammen aus dem Warenwert lt. Handelsrechnung, den Seefrachtkosten und der Seetransportversicherungsprämie. Diesen Wert hat die Sendung beim Erreichen der EU-Zollgrenze in Bremen:

546.865,00 ZAR : 9,9430 ZAR/€ = 55.000,00 €

55.000,00 € + (1.990 \$: 1,20664 \$/€) + 120,00 € = 56.769,21 €

Dieser Wert entspräche dem CIF-Wert der Sendung (Cost, Insurance, Freight), der anfällt, um die Ware in das EU-Gebiet zu verbringen.

2. Aufgabe – Prüfungsbereich Leistungserstellung in Spedition und Logistik

Fortsetzung

b)

Der Zoll beträgt 1,5 % vom Zollwert:

$$56.769,21 \text{ €} \cdot 0,015 = \underline{\underline{851,54 \text{ €}}}$$

c)

Der mit der (Einfuhr-)Umsatzsteuer zu belastende Wert setzt sich aus dem Zollwert, dem Zoll und den Transportkosten bis zur Bestimmungszollstelle in Aachen zusammen:

$$56.769,21 \text{ €} + 851,54 \text{ €} + 440,00 \text{ €} = \underline{\underline{58.060,75 \text{ €}}}$$

Die Abfertigungskosten des Spediteurs zählen nicht zum EUSt-Wert.

d)

Die EUSt (Einfuhrumsatzsteuer) beträgt 19 % vom EUSt-Wert:

$$58.060,75 \text{ €} \cdot 0,19 = \underline{\underline{11.031,54 \text{ €}}}$$

3. Aufgabe – Prüfungsbereich Leistungserstellung in Spedition und Logistik

Auszug aus dem Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Kapitel Transport, Umschlag, Lagerleistung, Best.-Nr. 402, ISBN 978-3-88234-402-8

- a) Für die Schiffsladung von 1 360 TEU (twenty foot equivalent unit) kommt nur der 40' Container (40-Fuß-Container) infrage. Da für die 1 360 TEU genau 1 360 x 20' Container (20-Fuß-Container) erforderlich wären und der 40' Container doppelt so groß ist wie der 20' Container, gilt folgende Rechnung:

$$1\ 360 \text{ TEU} : 2 = 680 \times 40' \text{ Container}$$

Hinweis: Die 20' und 40' Container sind in ihren Außenmaßen genormt (ISO-Norm), von denen nur aus bautechnisch bedingten Gründen minimal abgewichen werden darf (Toleranzen).

Die beiden anderen Container-Arten sind sog. „Lower Deck“-Container mit abgeschrägten Seitenwänden und werden aufgrund ihrer Passform nur für Lufttransporte eingesetzt.

- b) Im Einzelnen eignen sich folgende Container:

- ba) **Tankcontainer** (20' Dimension mit 24 000 Liter Volumen, wobei aus Sicherheitsgründen maximal 80 % befüllt werden dürfen)
- bb) **Isolier- oder Kühlcontainer**, die für Ladungen mit konstant zu haltender Temperatur (Varianz von +25 °C bis -25 °C) geeignet sind. Dimensionen sind 20' und 40'. (Hier reicht ein 20' Kühlcontainer, sog. Reefer, aus.)
- bc) **Bulk-Container** (Schüttgutcontainer mit drei runden Einfüllöffnungen und Entleerungskappen in den Türflügeln)
- bd) **40'-Flat-Rack** diese seitenwandlosen Flats eignen sich für größere Abmessungen. Der Boden ist mit den beiden Stirnseiten verbunden, die bedarfsweise nach innen klappbar sind. Für überdimensionale Ladungen können mehrere Flats zusammengestellt werden. Da die 40' Flats eine Länge von knapp 12 m und eine Breite von 2,40 m haben, dürften 4 Flats für die Stahlkonstruktion ausreichen.

4. Aufgabe – Prüfungsbereich Leistungserstellung in Spedition und Logistik

Auszug aus dem Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Kapitel Transport, Umschlag, Lagerleistung, Best.-Nr. 402, ISBN 978-3-88234-402-8

- a) Grundfunktionen des Borderos sind u. a.
- Auftrag für den Empfangsspediteur
 - Grundlage für die Rückrechnung des Empfangsspediteurs
 - Grundlage für die Abrechnung mit den Versendern
 - Beleg für die Buchhaltung
 - Beleg zur statistischen Auswertung
 - Speditionsbuch
- b) Bedeutung der Eintragungen
- ba) Der nicht steuerpflichtige Betrag von 4.250,00 Euro stellt eine Versendernachnahme dar, die wahrscheinlich aufgrund eines Kaufvertrages zwischen der P & G AG und der Kass GmbH als Kaufpreiszahlung nachzunehmen ist. Hier handelt es sich um eine nicht steuerpflichtige Nachnahme, da diese Summe ein „durchlaufender Posten“ für den Empfangs- und auch Versandspediteur ist. Lediglich eine Inkassoprovision kann hierbei steuerpflichtig erhoben werden. Der Nachnahmebetrag ist an die P & G AG abzuführen.
- bb) Empfänger der Pos. 2 hat seinen Sitz in Nürnberg (Kfz-Kennzeichen N)
 Empfänger der Pos. 3 hat seinen Sitz in Schwabach (Kfz-Kennzeichen SC)
 Empfänger der Pos. 4 hat seinen Sitz in Fürth (Kfz-Kennzeichen FÜ)
- bc) Da Erlangen Zielplatz der Sammelgutladung ist, fallen für die Positionen 2 bis 5 Anschlussfrachten an. Lediglich die Sendung 1 kann in Erlangen ohne Anschlussfracht ausgerollt werden.
- c) Der Sattelzug kann für den Sammelguttransport eingesetzt werden.
- Da die Pos. 1 aus 16 Euro-Flachpaletten besteht, die einfach gestapelt werden können (Stapelfaktor: SF = 1), reduziert sich die Anzahl der Palettenstellplätze von 40 auf 32. Allerdings haben die 8 Industriepaletten kein Europaletten-Normmaß von 120 cm x 80 cm. Dies bedeutet im Einzelnen:
- 1 Europalette (EP) mit 0,96 qm misst 0,4 Lademeter ($0,96 \text{ qm} : 2,4 \text{ m} = 0,4 \text{ m}$)
 1 Industrie-Palette mit 1,2 qm misst 0,5 Lademeter ($1,2 \text{ qm} : 2,4 \text{ m} = 0,5 \text{ m}$)
- Somit ergeben sich für die 13,60 Lademeter des Sattelauflegers:
- | | |
|---|-------------------------|
| 16 einfach stapelbare Euro-Flachpaletten benötigen | 3,2 Lademeter (8 x 0,4) |
| 4 nicht stapelbare Euro-Gitterboxpaletten benötigen | 1,6 Lademeter (4 x 0,4) |
| 6 nicht stapelbare Euro-Flachpaletten benötigen | 2,4 Lademeter (6 x 0,4) |
| 8 nicht stapelbare Industrie-Paletten benötigen | 4,0 Lademeter (8 x 0,5) |
| 6 nicht stapelbare Euro-Flachpaletten benötigen | 2,4 Lademeter (6 x 0,4) |
| = 40 Paletten benötigen in diesem Fall | 13,6 Lademeter |
- d) Die vereinbarte Nettofracht beträgt 438,40 €.
- Rechnet man den 15 t-Satz und den 20 t-Satz alternativ durch, ist der Frachtbetrag nach dem 20 t-Satz (mit 20 t – 18,8 t = 1,2 t Leerfracht) günstiger als die nach dem 15 t-Satz:
- 15 t-Satz: $188 \cdot 3,11 \text{ €} = 584,68 \text{ € Nettofracht}$
 20 t-Satz: $200 \cdot 2,74 \text{ €} = 548,00 \text{ € Nettofracht (günstiger !!!)}$
 $548,00 \text{ €} - 20 \% = \underline{\underline{438,40 \text{ € vereinbarte Nettofracht}}}$
- e) Auf der Fahrt von Düren nach Erlangen werden die Städte auf der A 3 wie folgt passiert:
 Köln – Siegburg – Limburg – Wiesbaden – Frankfurt/Main – Aschaffenburg – Würzburg

5. Aufgabe – Prüfungsbereich Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Auszug aus dem Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Kapitel Kosten- und Leistungsrechnung, Best.-Nr. 402, ISBN 978-3-88234-402-8

- a) **Die Grundkosten belaufen sich auf 226.500,00 Euro.**

€
2 2 6 5 0 0 | 0 0

Grundkosten sind aufwandsgleiche Kosten. Sie werden in der Kosten- und Leistungsrechnung (sog. Rechnungskreis II) in gleicher Höhe angesetzt wie sie als Aufwand in der Geschäftsbuchführung (sog. Rechnungskreis I) erfasst und gezahlt wurden. Hierzu zählen neben den Personalkosten, Kfz-Kosten auch Kommunikationskosten, Mietkosten und weitere Betriebskosten.

- b) **Die Anderskosten betragen 49.000,00 Euro.**

€
4 9 0 0 0 | 0 0

Anderskosten sind aufwandsungleiche Kosten. Sie gehen in anderer Höhe in die Kosten- und Leistungsrechnung (Rechnungskreis II) ein als sie in der Geschäftsbuchführung (Rechnungskreis I) als Aufwand gebucht wurden. Typische Beispiele sind Wagnisse, Zinsen und die Abschreibung. Anstatt der tatsächlich entstandenen Aufwendungen werden bei diesen kalkulatorischen Werten andere Kriterien (z. B. langjähriger Durchschnittswert eingetretener Wagnisse, der Durchschnittszinssatz der letzten 5 oder 10 Jahre, der Wiederbeschaffungswert und die betriebsübliche Nutzungsdauer etc.) für eine Verrechnung angesetzt.

- c) **Die Zusatzkosten ergeben sich hier in Höhe von 55.000,00 Euro.**

€
5 5 0 0 0 | 0 0

Zusatzkosten sind aufwandslose Kosten. Sie werden in der Geschäftsbuchführung nicht erfasst, sondern zusätzlich in der Kosten- und Leistungsrechnung angesetzt. Hierzu zählen der kalkulatorische Unternehmerlohn und ggf. der kalkulatorische Mietwert für die betriebliche Nutzung von Gebäuden, die sich im Privateigentum des Inhabers befinden. Diese Zusatzkosten finden sich in Einzel- oder Personengesellschaftsunternehmen, da hier die Inhaber bzw. Gesellschafter nicht auf der betrieblichen Gehaltsliste stehen bzw. das betrieblich genutzte Gebäude nicht zum Anlagevermögen des Betriebes gehört.

6. Aufgabe – Prüfungsbereich Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Auszug aus dem Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Kapitel Kosten- und Leistungsrechnung, Best.-Nr. 402, ISBN 978-3-88234-402-8

- a) **Die Eigenkapitalrentabilität liegt bei 10,00 %.**

%
1 0 | 0 0

$$\frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \cdot 100 = x \%$$

Die Eigenkapitalrendite zeigt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

Da die Eigenkapitalquote der SPELOTRANS GmbH bei 33 1/3 % lag und die Bilanzsumme 24,00 Mio. Euro betrug, kann die Höhe des Eigenkapitals rechnerisch bestimmt werden:

$$33 \frac{1}{3} \% \text{ von } 24,00 \text{ Mio. €} = 8 \text{ Mio. €} \quad \text{oder:} \quad 24 \text{ Mio. €} : 3 = 8 \text{ Mio. €}$$

$$\frac{800}{8.000} \cdot 100 = \underline{\underline{10 \%}}$$

6. Aufgabe – Prüfungsbereich Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Fortsetzung

- b) Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt **4,17 %**.

%
4 | 1 | 7

$$\frac{\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}} \cdot 100 = x \%$$

Die Gesamtkapitalrendite zeigt, wie sich Eigen- und Fremdkapital gemeinsam verzinst haben.

Eigen- und Fremdkapital bilden die Summe der Passiva, also das Gesamtkapital. Da die Höhe des Eigenkapitals 8 Mio. Euro beträgt, liegt das Fremdkapital bei 16 Mio. Euro (Bilanzsumme entspricht dem Gesamtkapital von 24,00 Mio. Euro).

Der Gewinn fällt dem Eigenkapital zu, die Fremdkapitalzinsen stehen dem Fremdkapital(geber) zu.

$$\frac{(800 + 200)}{24.000} \cdot 100 = 4,166 \% \approx \underline{\underline{4,17 \%}}$$

- c) Die Umsatzrendite lautet auf **3,50 %**.

%
3 | 5 | 0

$$\frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatzerlöse}} \cdot 100 = x \%$$

Die Umsatzrendite zeigt, wie viel Euro Gewinn auf 100 Euro Umsatz entfallen.

$$\frac{800}{22.880} \cdot 100 = 3,496 \% \approx \underline{\underline{3,50 \%}}$$

Ihnen hat dieses Prüfungstraining gefallen?

Unter <https://lehrer.u-form.de> erreichen Sie unser Lehrerportal. Dort finden Sie weitere Kopiervorlagen mit Aufgaben- und Lösungsteil für eine Vielzahl von Ausbildungsberufen sowie für Rechnungswesen und Wirtschafts- und Sozialkunde.

Das Lehrerportal bietet Ihnen neben Erklärungen unserer Produkte auch Neuigkeiten und weiterführende Informationen zu Sonderkonditionen wie zum Beispiel für Prüfexemplare.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



© U-Form Verlag
Hermann Ullrich GmbH & Co. KG
 Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen
 Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 208963
 Internet: www.u-form.de · E-Mail: lehrer@u-form.de

U-Form bringt Ihre Schüler in Form!

Ihre Schüler liegen Ihnen am Herzen und Sie möchten sie gern bestmöglich auf ihre Prüfung vorbereiten. Unser Verlag hilft Ihnen gern dabei.

Unsere Prüfungstrainer beinhalten alle prüfungsrelevanten Themen und orientieren sich sprachlich, inhaltlich und optisch an den IHK-Prüfungen. Sie bieten Ihnen eine Vielzahl an Aufgaben, die sich für den Unterricht, als Hausaufgabe und zum Vorbereiten auf die Prüfung bestens eignen. Für alle, die lieber in kleinen Häppchen lernen, gibt es die U-Form Lernkarten.

Zudem vertreiben wir die Originalprüfung der IHK. So können Sie Ihre Schüler mit den jeweils drei letzten Prüfungsjahrgängen testen und letzte Schwachstellen noch rechtzeitig aufdecken.



Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung Bestell-Nr. 402

Prüfungstrainer zur schriftlichen Abschlussprüfung in den Fächern:

- Leistungserstellung in Spedition und Logistik (verkehrsträgerübergreifend und verkehrsträgerspezifisch)
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle



Cleverer Tipps zum Fallbezogenen Fachgespräch Bestell-Nr. 2403

Ratgeber zur Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung



Lernkarten Abschlussprüfung Verkehrsträgerübergreifendes Fachwissen Bestell-Nr. 2404

Kaufmännische Steuerung und Kontrolle Bestell-Nr. 2405



© U-Form Verlag
Hermann Ullrich GmbH & Co. KG
Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen
Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 208963
Internet: www.u-form.de · E-Mail: lehrer@u-form.de